

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8925.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der in allen Verlagsarbeiten und in der Correspondenz nachweislich erfahren und selbständig zu arbeiten befähigt ist, findet angenehme und dauernde Stellung. Offerten mit Photographie — die umgehend zurück erfolgt — befördert unter G. J. 25. die Exped. d. Bl.

[8926.] Zu baldigstem Antritt wird für eine Buchhandlung mit Nebenzweigen ein Gehilfe gesucht, dem einige Erfahrungen zur Seite stehen und der mit Kunden zu verkehren weiß. Bewerbungsschreiben unter H. 23. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[8927.] Einen nicht zu jungen Gehilfen mit Gymnasialbildung und guter Handschrift sucht **Osc. Ehrhardt** in Marburg.

[8928.] Zum ersten April resp. ersten Mai d. J. suchen wir einen mit guten Empfehlungen versehenen Gehilfen, der außer genügenden Sortimentskenntnissen einige Erfahrungen im Musikalien-Sortiment besitzen muß. Salär 600 Rubel pr. a., Reisevergütung nach Uebereinkunft. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitten wir unter Beifügung einer Photographie direct.

Dorpat, 8. Febr. 1878.

E. J. Karow's Universitätsbuchhandlung.

[8929.] Für eine bedeutende Firma des Auslandes wird zum 1. April für die Antiquariats-Abtheilung ein erster Gehilfe gesucht. Gründliche Kenntnisse in dieser Branche werden verlangt. Die Stellung ist eine selbständige und gut salarirte.

Gefällige Offerten unter W. L. befördert die Exped. d. Bl.

[8930.] Ein Berliner Sortiment sucht sofort einen Volontär durch Herrn Ernst Keil in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[8931.] Ein geschäftlich routinirter Buchhändler in geachtetem Alter, mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, der deutschen und polnischen Sprache vollkommen mächtig, in der französischen Literatur nicht unbewandert, sucht einen dauernden Vertrauensposten.

Entsprechende Referenzen, so auch Photographie und Handschrift des Suchenden können bei Herrn Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig eingesehen werden, welcher Herr auch nähere Auskunft zu ertheilen in der Lage ist. Geneigte Offerten sub B. P. Posen befördert Herr Herbig in Leipzig.

Referenz. Diesen, einen Vertrauensposten suchenden, mir persönlich näher bekannten Herrn, empfehle ich als einen sehr thätigen, erfahrenen und geschäftlich routinirten Fachmann bestens.

J. R. Zupański.

[8932.] Behufs event. späterer Uebernahme des Geschäftes sucht ein strebsamer Gehilfe für 1. Juni oder früher Stellung in einer mittleren Sortimentshandlung.

Suchender gehört dem Buchhandel seit 10 Jahren an, verfügt über ausreichende Mittel und besitzt über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse. Gef. Offerten erbeten unter A. K. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[8933.] Für Musikalienhändler. — Ein im Musikaliengeschäfte routinirter junger Mann, der in den letzten Jahren eine größere Musikalienhandlung selbständig leitete, wünscht in einem anderen Geschäfte ähnlich placirt zu werden. Derselbe wäre auch geneigt, in ein bestehendes oder neu zu gründendes Geschäft als Theilhaber einzutreten.

Gef. Offerten unter P. P. 6. befördert die Exped. d. Bl.

[8934.] Ein junger Buchhändler, im Verlag wie Sortiment erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung in einem großen Verlags- od. Sortimentengeschäfte Deutschlands. Suchender reflectirt nur auf einen solchen Posten, der ihm Gelegenheit zu reger Thätigkeit bietet. Antritt nach Uebereinkunft. Gef. Offerten sub E. 100. an die Exped. d. Bl.

[8935.] Für einen jungen, strebsamen Buchhändler, welchem die vorzüglichsten Referenzen zu Gebote stehen, wird pr. 1. April eine Stelle gesucht.

Offerten sub P. H. # 80. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8936.] Zur Aushilfe auf 4—6 Wochen sucht ein junger Mann in Berlin oder in der Nähe Berlins Stellung, resp. zeitweise Beschäftigung im Comptoir.

Offerten sub T. S. 53. postlagernd Berlin, Postamt Nr. 28, erbeten.

[8937.] Ein junger Musikalienhändler (Sortimenter), dem die besten Referenzen zur Seite stehen, und der von seinem Chef aufs wärmste empfohlen wird, sucht zum 1. April, ev. früher Engagement.

Gef. Offerten erbitte durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre C. M. S.

[8938.] Ein junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung, der jetzt bei uns arbeitet, und den wir bestens empfehlen können, sucht Stellung — auch als Volontär — in einem lebhaften Sortimenten Verlags- oder einer größeren Stadt Deutschlands. Suchender kann auch ein günstiges Zeugniß seiner früheren Chefs aufweisen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Offerten beliebe man an uns zu richten.

Wien, Februar 1878.

Friele & Lang.

[8939.] Für einen jungen Mann, der bereits 1½ Jahr in einer Buchhandlung beschäftigt war, suche ich auf gleiche Dauer ein Engagement als Lehrling.

Thorn, 22. Februar 1878.

Walter Lambert.

Vermischte Anzeigen.

Der „Leinen-Industrielle“,

[8940.] als Fachblatt für Flachs-, Hanf-, Leinen- und Jute-Industrie seit 9 Jahren in Bielefeld erscheinend, empfiehlt sich zu Ankündigungen, denen derselbe, da der „Leinen-Industrielle“ in allen Ländern der Welt, in denen Flachs- und Leinen-Industrie existirt, gelesen wird, die grösstmögliche Verbreitung in den betr. Fachkreisen zu verschaffen im Stande ist.

Insertionsgebühr 25 \mathcal{M} für die dreispaltige Petitzeile.

Abonnementspreis für Deutschland und Oesterreich 12 \mathcal{M} , für alle übrigen Länder 15 \mathcal{M} pro Jahr mit 25% Rabatt.

Zu wirksamer Insertion

[8941.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Correspondenz-Blatt

für

Schweizer Aerzte.

Herausgegeben von

Dr. Alb. Burckhardt-Merian und
Dr. A. Baader.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1½—2 Bogen stark.

Auflage 1100 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Cts., Beilagengebühr 9 \mathcal{M} , dazu Postporto 16 \mathcal{M} .

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 \mathcal{M} .

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redacteur:

Major von Elgger.

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Cts., Beilagengebühr 9 \mathcal{M} , dazu Postporto 20 \mathcal{M} .

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6 \mathcal{M} .

Stunden am Arbeitstische.

Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

N. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.

Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.

Preis für das Jahr 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 35 Cts.

Basel.

Benno Schwabe,

Verlagsbuchhandlung.

Verlegern von Reiseführern resp. Illustrierten Zeitschriften

[8942.] in deutscher Sprache

empfehlen unsere reiche Auswahl kleiner Ansichten von: Elsass-Lothringen, dem Rhein (Basel—Cöln), Schwarzwald und Schlesien. Abzüge und Preisangaben auf Verlangen.

Leipzig, 15. Febr. 1878.

Ferdinand Hirt & Sohn.